

Verordnung

des Gemeinderates der Stadtgemeinde Hermagor-Pressegger See vom
18. Dezember 2025 mit der der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2026 erlassen wird
(Voranschlagsverordnung 2026)

Gemäß § 6 Kärntner Gemeindehaushaltsgesetz – K-GHG, LGBl. Nr. 80/2019, wird
verordnet:

§ 1 Geltungsbereich

Diese Verordnung regelt den Voranschlag für das Finanzjahr 2026.

§ 2 Ergebnis- und Finanzierungsvoranschlag

Ergebnisvoranschlag:

(1) Die Erträge und Aufwendungen werden in Summe wie folgt festgelegt:

Erträge:	€ 28.013.100,00
Aufwendungen:	€ 27.991.000,00
Entnahmen von Haushaltsrücklagen:	€ 0,00
Zuweisung an Haushaltsrücklagen:	€ 0,00
Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen:	€ 22.100,00

Finanzierungsvoranschlag:

(2) Die Einzahlungen und Auszahlungen werden in Summe wie folgt festgelegt:

Einzahlungen operative Gebarung	€ 26.221.200,00
Auszahlungen operative Gebarung	€ 25.256.800,00
Einzahlungen investive Gebarung	€ 425.500,00
Auszahlungen investive Gebarung	€ 688.600,00
Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	€ 0
Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	€ 610.400,00
Geldfluss aus VA-wirksamer Gebarung	90.900,00

§ 3 Deckungsfähigkeit

Gemäß § 14 Abs 1 K-GHG wird für den Personalaufwand und den Sachaufwand innerhalb eines Abschnittes gegenseitige Deckungsfähigkeit festgelegt.

§ 4 Kontokorrentrahmen

Gemäß § 37 Abs 2 K-GHG wird der Kontokorrentrahmen wie folgt festgelegt:
€ 1.000.000,-- bei der Kärntner Sparkasse Hermagor
€ 1.000.000,-- bei der Raiffeisenbank Hermagor und
€ 200.000,-- bei der BKS Bank Hermagor

§ 5 Voranschlag, Anlagen und Beilagen

Der Voranschlag, alle Anlagen und Beilagen sind in der Anlage zur Verordnung, die einen integrierenden Bestandteil dieser Verordnung bildet, dargestellt.

§ 6 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 1. Jänner 2026 in Kraft.

Der Bürgermeister:

DI Leopold Astner